Die Eschringer Home-Pages
Ausgabe 178
Dezember 2019

Musikverein „Lyra“ Eschringen e.V.

„Kinderaugen“

Musikverein „Lyra“
Eschringen e. V.
Leitung: Jürgen Nisius

Kinderchor
„Singing Kids“
Fechingen
Leitung: Anika Arend

Ein besinnliches Adventskonzert

in der Pfarrkirche „St. Laurentius“ Eschringen

Sonntag, 15. Dezember 2019

um 18.00 Uhr

Freier Eintritt! Um freiwillige Spende wird gebeten!

Veranstaltungen auf einen Blick

Dezember 2019

05	15:00	Kfd	Adventsfeier, Pfarrheim
07	14:00	NABU	Verkauf Winterstreufutter, Nistkästen, Vereinshaus
08	15:00	Pfarrgemeinde	Adventsmarkt, Pfarrkirche
15	18:00	Musikverein	Adventskonzert, Pfarrkirche

Januar 2020

04	10:00	Messdiener	Sternsinger, ganzer Ort
05	10:00	Messdiener	Sternsinger, ganzer Ort
26	10:30	Arbeitsgemeinschaft	Neujahrsempfang, Dorfgemeinschaftshaus
30	16:00	Kfd	Seniorennachmittag, Pfarrheim

Adventskonzert

„Strahlende Kinderaugen sind Glücksmomente, die mit Geld nicht zu bezahlen und mit Gold nicht aufzuwiegen sind.“ So oder so ähnlich gibt es viele Sprüche, die beispielsweise auf Dankkarten etwa bei einer Geburt stehen. Aber, ist es für uns Erwachsene nicht immer wieder schön, die Welt einmal aus dem Blickwinkel eines Kindes zu sehen, gerade jetzt, wenige Wochen vor dem Weihnachtsfest? Da wird doch auch ein Kind geboren, ein ganz besonderes sogar.

Denn darum geht es in diesem Jahr: Unser Adventskonzert trägt die Überschrift „Kinderaugen“. Erstmals gestalten wir den Auftritt in der Eschringer Pfarrkirche mit dem Kinderchor „Singing Kids“ der Kulturvereinigung Fechingen, und wir freuen uns sehr, Sie auf die besinnliche Zeit, die vor uns liegt, einzustimmen. Es wurde und wird noch weiterhin fleißig geprobt und gespielt. Die musikalischen Leiter Jürgen Nisius (Orchester) und Anika Arend (Chor) haben sich viel vorgenommen und sind – genau so wie wir – sehr gespannt auf dieses akustische Novum. Zu sehen und zu hören ist das Ganze live am 15. Dezember 2019, 18 Uhr in der Pfarrkirche „St. Laurentius“ Eschringen. Der Eintritt ist frei. Nach dem Konzert besteht wie in den Jahren zuvor die Möglichkeit, am Kirchenportal bei Glühwein und Punsch ins Gespräch zu kommen.

Also, geben Sie die Einladung weiter und füllen Sie den Kirchenraum, dann sehen Sie garantiert in große „Kinderaugen“.

Ihr MV „Lyra“

Anzeige

...strahlend hell und wunderbar, so sei für Euch das nächste Jahr!
Freude und Besinnlichkeit, das gönnt Euch in der Weihnachtszeit.

Ein friedvolles Fest wünscht
Tatjana Kleber

Tatjana Kleber
... zum Friseur.
seit 2016
66130 SB-Eschringen
06893-8489924
e-mail: zumfriseur@web.de
www.zumfriseur-tatjanakleber.de

Sternsinger suchen Verstärkung

Nach alter Tradition wollen sich auch im Januar 2020 die Sternsinger wieder auf den Weg durch Eschringen machen und den Segen Gottes zu den Menschen nach Hause bringen. In den letzten Jahren waren immer die Messdienerinnen und Messdiener unterwegs. Sie werden auch am 4. und 5. Januar 2020 wieder von Haus zu Haus gehen. Weil es aber nur noch wenige Messdiener gibt, suchen sie Verstärkung. Wer hat Lust sie zu unterstützen, in einer frohen Gruppe durchs Dorf zu laufen und in jedes Haus ein bisschen Freude zu bringen? Bei diesen Besuchen werden außerdem Spenden für die Missionsstation und das St. Dominic-Hospital in Akwatia, Ghana (Sr. Wiltrud), gesammelt. Geld, das Kindern, die sonst erblinden würden, Augenoperationen finanziert und ihnen den Schulbesuch durch Zahlung des Schulgeldes und der Bücher ermöglicht. Die Messdienerinnen und Messdiener werden sich freuen, wenn sie von Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen bei dieser Aufgabe unterstützt werden. Gestartet wird samstags und sonntags jeweils um 10 Uhr. In der Mittagspause gibt es ein gemeinsames Essen. Wer möchte, kann auch nur einen Tag mitgehen. Helferinnen und Helfer zum Kochen sind auch willkommen. Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte bei Gertrud Schweitzer, Telefon 0176 27227078. (uk)

SPD – Ensheim-Eschringen

Liebe Eschringerinnen und Eschringer,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Viele Dinge sind von uns angeregt oder verändert worden, so manches müssen wir weiter angehen.

Wir bedanken uns bei Ihnen allen für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre konstruktive Zusammenarbeit mit uns.

Die SPD Ensheim-Eschringen wünscht Ihnen für die bevorstehende Adventszeit und die Festtage die Möglichkeit innezuhalten, durchzuatmen und gemeinsam mit den Liebsten in Ruhe und Frieden zu feiern. Für das Jahr 2020 wünschen wir uns allen gemeinsam Frieden, Gesundheit und Zuversicht.

Zum Abschluss noch ein kleines Gedicht von Diana Denk:

Licht der Weihnacht

Weihnachten, das Fest der seligen Träume,
herrscht ringsumher in allen Christenherzen.
Seht nur die hell erstrahlten Tannenbäume,
das Licht der Liebe strahlt aus allen Lichterherzen.

Das Licht, das Christus einst zur Welt gebracht,
im Stall zu Bethlehem in stiller, heiliger Nacht.
Als Zeichen uns für Hoffnung, Glück und Friede,
damit es in uns weilt, mit aller seiner Liebe.

Eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2020.

Ihre SPD
Ensheim-Eschringen

Impressum:

Die Eschringer Home-Pages

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
15. Dezember 2019

Verteilung:
alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:
monatlich – 650 Stück

Chefredakteur:
Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz, Layout:
Jean-Louis Güth

Marketing/ Digital-Druck:
Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:
Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:
homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel.	**19222**
Feuerwehr	**Tel. 1 12**
Polizei Tel.	**1 10**
ASB	**Tel. 06 81-880040**
Krankenhaus Halberg	**Tel. 06 81-8892711**
Krankenhaus Winterberg	**Tel. 06 81-96 30**
Frauenhaus	**Tel. 08 00-1110111**
Vergiftungen	**Tel. 06841-19240**
Gem. Praxis Ensheim	**Tel. 06893-1212**

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die AG keine Gewähr!

NABU:

Verkauf von Winterstreufutter, Futterhäusern und Nistkasten

Auch in diesem Jahr kann man wieder bei der NABU-Ortsgruppe Eschringen-Ensheim in der Gräfinthaler Straße, hinter der Feuerwehr, Winterstreufutter, Futterhäuser und Nistkästen kaufen.

Der Verkauf ist am 7. Dezember 2019 von 14.00 bis 18.00 Uhr. Wir bitten alle, die einen Fettkasten haben und ihn wieder befüllt haben wollen, diesen bis zum 04.12.2019 an unserem Vereinshaus abzugeben bzw. abzustellen. Wir würden uns freuen, wenn wir am Tag unseres Verkaufes von Winterstreufutter, Futterhäusern und Nistkästen regen Besuch hätten.

Der Vorstand

Adventsbasar

vor der St. Laurentiuskirche

Es ist wieder soweit. Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Basar am 2. Advent, den 8. Dezember 2019. Die Bude öffnet am Nachmittag, um 15.00 Uhr.

Wie in den Jahren zuvor bieten wir Glühwein, Plätzchen, Kerzen, mehrere Gelees und Marmeladen usw. an.

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr sind unsere Überraschungsgeschenkpäckchen. In einem der Päckchen versteckt sich eine Reise (gespendet von Fortuna Reisen).

Nach der Abendmesse (18.00 Uhr) kommt der Nikolaus zu unseren Besuchern und beschenkt jeden mit einer Gabe aus seinem Sack.

Das Bläserensemble des MV „Lyra“ gehört seit Jahren zum engagierten Kreis der Helfer und unterhält unsere Gäste am Abend mit adventlicher Musik.

Der Erlös geht an das Kinderkrankenhaus der Dominikanerinnen (Sr. Wiltrud) in Ghana und das Projekt von Kaplan Hartmann.

Auf regen Besuch hoffen Gertrud Schweitzer und ihre fleißigen Helfer. (gs)

Anzeige

www.vogelgesang.saarland

vogelgesang

TV - AUDIO - SAT - HAUSGERÄTE - SICHERHEIT

IHR ELEKTRONIK SPEZIALIST IN ENSHEIM

Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2020.

Hauptstraße 42 66131 Ensheim ☎ (0 68 93) 65 53
Adenauerstraße 62 66399 Ormesheim ☎ (0 68 93) 83 74 80

Schnitt Vogel Produktion

Ihr Spezialist für Film / Schnitt / Digitalisierung

Der „SchnittVogel“ wünscht euch frohe und glückliche Weihnachtstage und einen erfolgreichen Start in das Jahr 2020!

SchnittVogel Produktion ☎ (0 68 93) 83 95 17 www.hochzeitsvideo.schnittvogel.de
Sarah Vogelgesang ☎ (01 71) 520 599 6 www.schnittvogel.de

Schleiereulen im Turm der Pfarrkirche

Dadurch, dass die Schleiereulen ihre Brutplätze innerhalb menschlicher Siedlungen wählen, konnten vier von ihnen im Kirchturm ausfindig gemacht werden. Als „Vogel des Jahres 1977“, gilt ihnen gegenüber eine besondere Verantwortung, um diese in unmittelbarer Nähe des Menschen brütende, dennoch aber empfindliche Vogelart, zu erhalten. Durch ihren herzförmigen, weißen Gesichtsschleier kann man sie von allen übrigen Eulen gut unterscheiden. Auffällig ist der kreischende, lang gezogene Revierruf des Männchens. Aber auch zur Warnung ruft die Schleiereule, und in Abwehrsituationen ist ihr Fauchen und Schnabelknappen zu hören. Dabei ernährt sie sich hauptsächlich von Kleinsäugern und Großinsekten.

Die Schleiereule brütet zwischen März und Mai. Nach einem Monat schlüpfen die jungen Eulen aus den länglichen weißen Eiern und können schon nach zwei Monaten das Nest verlassen. Nachdem die Schleiereule in den 70er Jahren als stark gefährdet galt, hat sich ihre Zahl dank gezielter Schutz- und Hilfsmaßnahmen erfreulich positiv entwickelt. Leider haben wir zurzeit noch kein Bild von unseren Schleiereulen, da sie sehr scheu sind und sofort den Nistplatz verlassen, wenn man in ihre Nähe kommt.

(StM)

Die Feuerwehr informiert:

Advent, Advent ein Lichtlein brennt

Kerzen machen die aktuelle Jahreszeit erst so richtig gemütlich und besinnlich. Doch in Verbindung mit ausgetrockneten Christbäumen und Adventsgestecken stellen sie eine häufige Brandursache in der Weihnachtszeit dar. Vom ersten Entzünden einer Tannennadel bis zum Vollbrand vergehen meist nur einige Sekunden.

Damit es nicht heißt „Advent, Advent die Wohnung brennt...“ gibt es hier einige Sicherheitshinweise:

Anzeige

KAROSSERIE JOST FACHBETRIEB

Wir sagen unseren Kunden herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und eine gute Fahrt ins neue Jahr.

Karosserie • Instandsetzung • Lackierung

Hauptstraße 63
66130 Eschringen
Tel 0 68 93 / 27 50
www.karosserie-jost.de
E-Mail: service@karosserie-jost.de

Qualitätsmanagement ISO 9001:2008
▶ Regelmäßige freiwillige Überwachung
DEKRA Certification
DEKRA zertifiziert

Karosserie Fachbetrieb

• Kaufen Sie keine trockenen Weihnachtsbäume oder Adventsgestecke und stellen Sie diese auf eine feuerfeste Unterlage.

• Verwenden Sie einen kippsicheren Ständer, der den Weihnachtsbaum mit Wasser versorgt und damit vor dem Austrocknen bewahrt.

• Verwenden Sie Lichterketten für Ihren Weihnachtsbaum und keine echten Kerzen. Achten Sie darauf, dass die Lichterketten mit einem Prüfsiegel, dem VDE oder GS-Zeichen, gekennzeichnet sind.

• Lassen Sie Kerzen niemals ohne Aufsicht brennen. Dies gilt insbesondere, wenn Kinder im Haus sind.

• Tauschen Sie niedergebrannte Kerzen auf dem Adventskranz rechtzeitig aus.

• Bewahren Sie Feuerzeuge und Streichhölzer an einem kindersicheren Ort auf.

• Achten sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien.

• Neben dem Tannenbaum bzw. dem Adventsgesteck sollte ein Feuerlöscher oder zumindest ein großer Wassereimer aufgestellt werden, sodass im Brandfall sofort gehandelt werden kann.

• Rauchmelder können nicht nur in der Weihnachtszeit Leben retten.

• Kommt es trotz aller Vorsicht zu einem Brand, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schließen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen mit Ihrer Familie die Wohnung und alarmieren die Feuerwehr mit dem Notruf 112.

Wenn allerdings ein paar einfache Sicherheitsregeln beachtet werden, steht einem besinnlichen Weihnachtsfest, auch mit Kerzen, nichts im Wege. In diesem Sinne wünscht Ihnen die Freiwillige Feuerwehr Eschringen eine schöne Adventszeit und vorab Frohe Weihnachten.

(im)

50. Todestag von Ehrenbürger: Andreas Kremp

In Eschringen war er beliebt und geachtet, „de Schullehrer“, wie er über mehrere Generationen hinweg respekt- und würdevoll genannt wurde. Längst trägt die ehemalige Bliesransbacher Straße seinen Namen: Andreas Kremp (geb. am 5.1.1886 in Ormesheim) war

Anzeige

erster Ehrenbürger in Eschringen. Als Kremp am 26. Dezember 1969 starb, meinte der damalige Bürgermeister Alfons Schweitzer: „Andreas Kremp wird für immer einen Ehrenplatz in der Geschichte der Gemeinde Eschringen haben!“ In dankbarer Würdigung seiner Verdienste um die Erziehung der Jugend und die Förderung des kulturellen Lebens in der Gemeinde, wie es in dem Ehrenbürgerbrief hieß, war Kremp am 19. Januar 1958 – die Gemeinde hatte erst am 1. Januar

1958 ihre verwaltungsmäßige Selbständigkeit erhalten – zum Ehrenbürger ernannt worden.

Viele Eschringer sind Schüler von Kremp gewesen, denn dieser war vom 1. Oktober 1922 bis 31. Dezember 1949 in Eschringen Schulleiter. Hier erlebte er auch seine schönsten Erfolge auf pädagogischem Gebiet, wie er sich auch dem kulturellen Leben mit viel Engagement widmete. Kremp war nämlich nicht nur „mit Leib und Seele“ Pädagoge, sondern er hatte sich auch dem Gesang und der Musik verschrieben, wie er gleichfalls für die Ortsverschönerung viel leistete.

Tausende von Obstbäumen hat Kremp auf Eschringer Gemarkung gepflanzt, unzählige Rosenstöcke – neben der Bienenzucht war dies eines seiner geliebten Hobbys – veredelt, wie er auch der Erforschung der einheimischen Vogelwelt viel Freizeit opferte.

Im Jahre 1929 gründete Kremp den Eschringer Kirchenchor „St. Laurentius“, den er als Dirigent bis zum Jahre 1962 leitete. Für seine Verdienste um die „Musica sacra“ verlieh ihm der Bischof von Speyer 1953 eine Ehrenurkunde. Auch im Gesangverein „Frohsinn“ Eschringen war Kremp länger als 25 Jahre Dirigent, weshalb er für sein Engagement auch zum Ehrendirigenten ernannt wurde.

Beim Wiederaufbau der altehrwürdigen Laurentiuskapelle nach dem 2. Weltkrieg war Kremp ebenfalls aktiv, wie er auch für die Gestaltung der Außenanlagen rings um die Eschringer Pfarrkirche nach deren Fertigstellung im Jahre 1930 verantwortlich zeichnete. Lange Zeit bemühte sich die Arbeitsgemeinschaft „Eschringen erhalten und gestalten“ darum, die ehemalige „Wirkungsstätte“ des Eschringer Ehrenbürgers, das alte Schulgebäude, in „Andreas-Kremp-Haus“ umzubenennen.

(PF)

Anzeige

Sammlungen für das Krankenhaus in Akwatia/Ghana

Über das Jahr sammeln Gertrud Schweitzer, die Sakristanin von St. Laurentius, und die Ensheimer Ordensfrauen Schwester Maria Stefan und Schwester Leodegard, zusammen mit Helfer/innen in unserer Pfarrei für das nach ihrem Ordensgründer benannten St. Dominic-Hospital in Akwatia (Ghana). Gertrud Schweitzer verkauft während des ganzen Jahres hausgemachte Marmeladen, selbst gestaltete Kerzen und Glückwunschkarten in der Pfarrkirche Eschringen. Sie stehen immer im Eingangsbereich der Kirche bereit, und man kann sie gegen eine Spende mitnehmen. Höhepunkt des Jahres ist der Adventsmarkt am 2. Advent, für den sie von 100 kg Mehl Plätzchen bäckt. Auch der Erlös aus der Zoppelbude und vom Glühweinverkauf geht nach Akwatia. Die Dominikanerinnen berichteten nun wohin das Geld fließt. Schwester Maria Yvonne, die sich um die Projekte kümmert und diese mit den Spendengeldern fördert, teilte in einem Brief mit, dass am 30. April 2019 eine neue Sauerstoff-Anlage (Kosten um die 80.000 €) im Krankenhaus durch den Ortsbischof eingeweiht wurde. Diese dient der Versorgung der Patienten bei Operationen, bei Entbindung, auf der Kinderintensiv-Station, sowie auf der Frauen- und Männerstation. Die alte Anlage war in die Jahre gekommen, immer wieder ausgefallen und konnte nicht mehr den Bedarf an Sauerstoff decken. Sie immer wieder zu reparieren wurde zu kostspielig und zu gefährlich für viele Patienten. Am Gebäude wo sie steht, wurde nun eine Tafel angebracht, auf der auch die Dominikanerinnen von Speyer aufgeführt sind, weil sie sich mit einer Spende von 30.000 € beteiligt haben. Allen Spenderinnen eine herzliches Dankeschön. (uk)

Anzeige

Yoga Unterricht für Neu-Einsteiger in Saarbrücken-Brebach

Wohltuende Körper- und Atemübungen spenden Ihnen Kraft, wirken regenerierend und entspannend. Der Kurs ist für ältere Menschen mit Bewegungseinschränkungen und für weniger sportliche Menschen geeignet, die mit Yoga einen neuen Zugang zu ihrem Körper und zu sich selbst finden möchten.

Termin: Freitags, 18:15 – 19:45 Uhr (ab 17.01.20)

Kursort:
Tai Chi Schule GUANYIN
Saarbrücker Str. 78, 66130 Saarbrücken Brebach
Kursleitung:
Heidrun Arnold - Yogalehrerin
Tel: 0681 5959 0853
kontakt@hearyoga.de - www.hearyoga.de

Fortlaufender Kurs, Beitrag 52,- Euro für jeweils vier feste Termine, monatlich zahlbar. Einstieg mit Voranmeldung jederzeit möglich.
Schnuppertermin am 17.01.2020
(nur mit Anmeldung!)

SPD: 2 Anträge *aus Ensheim und Eschringen*

Wir beauftragen die SPD-Fraktion im Bezirksrat Halberg unsere unten aufgeführten Anträge zur Beratung und Beschlussfassung, mit weiterem Verwaltungshandeln, in den Rat einzubringen:

1. Errichtung von barrierefreien Haltestellen in der Hauptstraße in Eschringen
2. Bessere Verkehrssicherheit der Straße Wickersberger Hof.

Zu 1.: Die Hauptstraße in Eschringen weist mehrere Haltestellen für den ÖPNV auf. Keine von diesen ist barrierefrei ausgestattet. Zudem gestaltet sich die Ortsdurchfahrt beidseitig aufgrund der Verkehrs- und Parksituation als schwierig und ist der Landeshauptstadt bekannt. (Wir berichteten euch bereits darüber in unseren früheren Pressemitteilungen.)

Der Umbau der beiden Haltestellen am Ortsausgang Richtung Mandelbachtal in Höhe der Firma Freidinger zu barrierefreien Haltestellen mit Überquerungshilfe wäre daher doppelt angebracht:

Zum einen für die barrierefreie Nutzung mit Möglichkeit des Übergangs der Straße, zum anderen würde der Verkehr aus dem Mandelbachtal dadurch gedrosselt werden. Was dann auch mit zur Verkehrssicherheit führen soll, gerade im angrenzenden Kurvenbereich.

Zu 2.: Die Straße Wickersberger Hof ist Zufahrt zu 2 Gaststätten, Freizeitgestaltungsmöglichkeiten, Wander- und Spazierwegen, sowie zu mehreren angemeldeten Wohnanschriften. Die Straße ist nicht beleuchtet und somit für Fußgänger oder Fahrradfahrer nur bedingt nutzbar. Da die Gäste der Gaststätten, Wanderer und auch Bewohner der Wohnanschriften diese Straße verstärkt zu Fuß oder mit dem Fahrrad nutzen, ist die Errichtung von mehreren Straßenleuchten unabdingbar.

In diesem Zusammenhang könnte dann die Straßenbeschaffenheit im unteren Drittel der Straße, herkommend von der Flughafenstraße, verkehrssicher erneuert werden, da diese derzeit eine schlechte Qualität aufweist.

Wir fordern als SPD-Ortsverein, über die SPD-Fraktion im Bezirksrat Halberg, die Landeshauptstadt Saarbrücken auf, diese Maßnahmen in den Haushalt aufzunehmen und auch zeitnah umzusetzen. (lp)

Weihnachts-Shoppen in Ensheim

(2.Advent)

Am Freitag, den 6. Dezember 2019, und Samstag, den 7. Dezember 2019 (2.Advent).

Der Gewerbeverein Ensheim e.V. und seine Mitglieder laden die Bevölkerung zum Weihnachts-Shoppen in die Ensheimer Geschäfte ein.

Die Ensheimer Geschäfte haben für Sie freitags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr geöffnet, einige (Bäcker) bereits früher.

Der Ensheimer Handel hat sich für das Weihnachts-Shoppen 2019 wieder einiges einfallen lassen, wie z.B. Sonderaktionen, Angebote, Rabatte und kostenlose Zugaben. Einkaufen in Ensheim heißt regional, bei Freunden und Nachbarn kaufen, ist umweltfreundlich, nachhaltig und die beste Altersvorsorge. Unterstützen Sie den Ensheimer Handel bei Ihrem täglichen Einkauf, damit Sie Ihren Händler auch im Alter noch vorfinden können. Der Trend im Zeichen von Nachhaltigkeit und Umweltschutz geht bundesweit wieder zu den regionalen Anbietern, die Ihre Kunden kennen, beraten und schätzen. Gelegenheit zum Kennenlernen der Ensheimer Geschäftswelt und deren Inhaber besteht täglich, ganz besonders beim Weihnachts-Shoppen.

Zum Weihnachts-Shoppen bieten wir umfangreiche Aktionen, wie z.B. das Aktionszelt in der Hauptstr. 42 (Ortsmitte). Dieses wird auch noch nach den Geschäftszeiten zum zwanglosen Treffen der Kunden und Geschäftsinhaber geöffnet bleiben.

Tagesaktuelle Aktionsinformationen zum Weihnachts-Shoppen findet Ihr unter: www.66131ensheim.de

Wussten Sie, dass es in Ensheim über 100 Betriebe im Handel, Handwerk und den freien Berufen gibt, die gerne für Sie tätig sind?

Zu finden sind diese Betriebe unter: www.66131ensheim.de

Gemeinsam stark für Ensheim, Ihr Gewerbeverein Ensheim e.V.

(hw)

Altes und neues Wissen: Das Licht der Welt

Als kirchlicher Feiertag ist der 25. Dezember seit 336 in Rom nachzuweisen. Wie es zu diesem Datum kam, ist nicht geklärt. Das Datum könnte mit dem römischen Sonnenkult zusammenhängen.

Die Wiedergeburt der Sonne und des Lichts wurde lange vor dem Christentum in vielen Kulturen zu dieser Zeit gefeiert. So im Mithras-Kult, aber auch in Ägypten mit der Geburt des Horuskindes. Die alten Griechen feierten mit Dionysos den Gott der Fruchtbarkeit und des Wachstums. Mit der Ausbreitung des römischen Reiches wurde die Wintersonnenwende zum römischen Staatsfeiertag ausgerufen als Geburtstagsfeier des „sol invictus“ - der unbesiegbaren Sonne.

Nachdem Kaiser Konstantin um 330 das Christentum zur römischen Staatsreligion erklärte, wurde der frühere Sonnengott zum neuen Christengott, der als „lux mundi“ - als Licht der Welt - gefeiert wurde. In Deutschland wurde dieser Feiertag erst 813 anerkannt. Wo liegt der Ursprung für dieses Fest?

Die Brüder Grimm berichten in ihrem Deutschen Wörterbuch von einem „mehrtägigen mittwinterfest“, das von heidnischen Germanen als módra nect, d.h. „Nacht der Mütter“, begangen wurde. Tatsächlich feierten die frühen Germanen am 21. Dezember, in der tiefsten Nacht des Jahres die MUTTERNACHT (althochdeutsch MODRANECHT). Nach der Überlieferung gebiert in dieser dunkelsten aller Nächte die Göttin tief in der finsteren Erde, in der stillsten aller Stunden, das wiedergeborene Sonnenkind. Diesen Mythos gibt es in allen Kulturen – im übertragenen Sinn bei uns an Weihnachten mit der Geburt des Christuskindes. Die „geweihte Nacht“ verheißt das Wissen um den Wiederaufstieg des Lichts – um die Geburt des neuen Lebens. Der Weihnachtsbaum gehört – als uraltes Symbol seit der frühen Steinzeit – zu diesem Fest dazu. Lange hat ihn die katholische Kirche mit schweren Strafen zu verdrängen gesucht. Doch das Abbild des „WELTENBAUMES“, geschmückt mit den goldenen Äpfeln des ewigen Lebens, mit den Nüssen der Weisheit, mit Kerzen beleuchtet, verbindet er als Lebens- oder Weltenbaum den Kosmos mit der Erde. Ursprünglich

Anzeige

Wir laden Sie am 2.1.2020 ab 8:00 Uhr

zur Neueröffnung in unser Ladengeschäft
66130 Brebach-Fechingen Provinzialstr. 92
(Ehemals Presse-Emma) ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Tommy und Team

An diesem Tag wollen wir uns Ihnen bei Schnittchen und Prosecco vorstellen.

TS
Tommy´S Treff
MEHR ALS NUR EIN STEHCAFÉ

Unsere Leistungen:

- Zigaretten
- Zeitschriften
- Schreibwaren
- Warme und kalte Getränke
- Wurstweck warm und kalt
- Kaffee „to go“
- Gemütlicher Kaffeebereich
- ab 06.01.2020 Lotto
- ab 03.02.2020 Poststelle
- und vieles mehr

war das Schmücken des Weihnachtsbaumes ein schamanisches Ritual zu Ehren dieses Weltenbaumes. An seiner Spitze trug er ursprünglich einen goldenen, achtstrahligen Stern, dem Sonnensymbol mit seinen acht Speichen des Jahresrades. Christian Rätsch (Altamerikanist und Ethnologe): „Der Weihnachtsbaum erinnert uns einmal im Jahr an die Existenz des Weltenbaumes, an den Kosmos, an den immerwährenden Zyklus und an die Heiligkeit des Lebens und Seins."

Die Feier der WINTERSONNWENDE währte bei den Kelten und Germanen 12 Nächte lang, den sogenannten RAUNÄCHTEN. Im Allgäu und in den Alpenländern haben sie noch heute eine ganz besondere Bedeutung. Die erste Rauhnacht begann am 25. Dezember; in der letzten, am 5. Januar wurde an vielen Orten in Bayern und Österreich das ganze Haus, die Ställe und mancherorts auch rund ums Grundstück herum „ausgeräuchert", d. h. die Geister wurden vertrieben, damit Krankheiten und Not dem Haus fern bleiben.

Noch heute finden an manchen Orten der Alpenregion Perchtenümzüge statt. Sie stellen die „Wilde Jagd" dar mit Dämonen, Geistern und vielerlei Tieren. Immer gehört dazu die Percht als Wintergöttin. Mit ihr werden die Krankheit bringenden Wesenheiten der finsteren Tage vertrieben. Auch im Salzburgischen gibt es noch Perchtenumzüge zur Rauhnachtzeit. Die Geister kommen mit ihrer ungezügelten Energie aus dem „Jenseits", aus dem Wald, aus den Bergen, Seen und Sümpfen und stehen stellvertretend für kreatives Chaos, aus dem Neues entstehen wird. Danach ist dann Heilig-Drei-König, das Fest, das auch Epiphanie, „Erscheinung", genannt wird. Das Licht der Welt ist zurück

. (WA)

Foto: Thomas Wolf, www.fotoтw.de / Wikimedia Commons / CC BY-SA 3.0

Anzeige

Praxis für Ergotherapie
Claudia Schlicker

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Hauptstraße 5
66130 Saarbrücken-Eschringen
Tel: 06893/987360
E-Mail: ergo@eschringen.de
www.ergotherapie-schlicker.de

Ich wünsche
all meinen Kunden ein
frohes
Weihnachtsfest

Reiseagentur
Daniela Jost
Pauschalreisen
Busreisen
Last-Minute
Tel. 0 68 93 / 7 02 37

WSV
BERATENDE INGENIEURE

Unser Maß aller Dinge ist Ihre Zufriedenheit

Daher unterstützen wir Sie in allen Fragen des Tiefbaus – von der Planung bis zur Umsetzung:

- Infrastruktur
- Stadtentwässerung
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Vermessung

WSV Beratende Ingenieure GmbH
Heinrich-Barth-Str. 31
66115 Saarbrücken
Tel.: 0681 950833-0

www.wsv-ingenieure.de

Ihre GTÜ-Prüfstelle für PKW, LKW, BUS und KRAD

Wir danken für die gute Zusammenarbeit und wünschen auch für's neue Jahr „Gute Fahrt"

VERTRAGSPARTNER GTÜ WALTER

In der Kimmbach 1
66130 Sbr.-Eschringen
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
Fax 0 68 93 / 7 09 17

66333 Völklingen
Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 85 20 83 1

www.isv-walter.de

ING.-&SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WALTER